

WUTÖSCHINGEN 03. Januar 2020, 15:14 Uhr

# Neujahrskonzert des MV Wutöschingen: Großer Auftritt für den neuen Dirigenten Antonio Planelles Gallego

Der Musikverein Wutöschingen verspricht beim Neujahrskonzert am Samstag, 4. Januar, in der Alemannenhalle unter der Leitung des neuen Dirigenten einen unterhaltsamen Abend.



Zu seinem Neujahrskonzert lädt der Musikverein Wutöschingen erstmals unter der Leitung des neuen Dirigenten Antonio Planelles Gallego (links) am Samstag, 4. Januar um 20 Uhr in die Alemannenhalle Wutöschingen ein. Die Hallenöffnung ist bereits um 19 Uhr, es besteht die Möglichkeit zum Abendessen. | Bild: Yvonne Würth

VON YVONNE WÜRTH

Mit Spannung erwartet wird das erste Konzert des Musikvereins Wutöschingen unter Leitung des neuen Dirigenten Antonio Planelles Gallego am Samstag, 4. Januar um 20 Uhr in der Alemannenhalle Wutöschingen.

## Debüt für Dirigenten

Nachdem der langjährige Dirigent Franz Brädler im vergangenen Januar herzlich verabschiedet wurde, fand der Verein gleich zwei vielversprechende Dirigenten. Im Anschluss an die Fastnacht übernahm Antonio Planelles Gallego den Taktstock und legte mit viel spanischem Elan los, in den Registerproben langjährig bewährt unterstützt durch Vizedirigent Volker Triebs und Bodo Dohse.

Mit zwölf Konzertstücken können sich die Besucher nun auf einen unterhaltsamen Abend einstellen. Gleich zu Beginn wird die spanische Lebensfreude mit dem Pasodoble „Terzio De Quitas“ von Rafael Talens Pelló dargestellt. Nach dem heiteren Einstieg gehen die Musiker gleich in die Vollen mit dem Höchststufenstück „Cuban Overture“. George Gershwin komponierte diese Rumba nach seinem Urlaub in Havanna 1932. Die zehnminütige Bearbeitung von Robert Mark Rogers setzt hohe Erwartungen an die Musiker.

Aus der Oper „Lakmé“ in drei Akten von Léo Delibes zum französischen Libretto von Edmond Gondinet und Philippe Gille stammt das „Flower Duet“ in Bearbeitung von Jerry Brubaker. Spätestens ab jetzt sind die Melodien bekannt und die Zuhörer können sich nach den ersten beiden exotischen Werken zurücklehnen und einfach nur genießen. Es folgen die „Transformers“, „Gabriel’s Oboe“ und der Fliegermarsch, bevor sich der Musikverein Wutöschingen in die Pause verabschiedet.

Mit zünftiger Blasmusik mit Martin Scharnagls „Euphoria“ wird der zweite Konzertteil eingeleitet. Die besten Titel der amerikanischen Soul-, Funk und Disco-Band „Kool & The Gang“ werden in einem Medley von Gilbert Tinner vorgestellt.

Mit dem Titel „Puttin‘ On The Ritz“ von Irving Berlin/Stephen Roberts aus dem Jahr 1927 machen sich die Musiker schick. Der Jazz-Standard brachte unzählige Cover-Versionen hervor. Was ein Journalist als „dafty punky thrash“, als „dämlichen Punk-Müll“ bezeichnete, wurde später als Namengeber für das sehr erfolgreiche französische Duo „Daft Punk“, das Medley in Bearbeitung von Tom Wallace und Tony Mc Cutchen erinnert daran.

**Infos zum Verein:** Der Musikverein Wutöschingen mit knapp 70 Musikern wird vom Vorsitzenden Thomas Bächle repräsentiert, weitere Informationen unter der Telefonnummer 07746/92 83 33 sowie per E-Mail ([vorstand@mv-wutoeschingen.de](mailto:vorstand@mv-wutoeschingen.de)).